

Sanftes Winterwandern in Südtirol



© Uwe Moser-iStock

Den Winter mit allen Sinnen genießen: auf verschneiten Wanderwegen in grandioser Natur, bei der Einkehr in gemütlichen Berghütten, mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller. Wohl kaum anderswo lässt sich das so einfach und einzigartig verbinden wie in den »schönsten Bergen der Welt«, wie Reinhold Messner die Dolomiten gern nennt. Unsere Winterwanderwoche mit Dr. Erwin Brunner führt Sie in eine ihrer zauberhaftesten Gegenden – den Gebirgslandschaften rund um Sexten und den Drei Zinnen. Der Südtiroler Journalist und langjährige ZEIT-Redakteur wurde in Innichen geboren – dem Ort, von dem Sie jeden Morgen zu einem unvergesslichen Erlebnis aufbrechen ...

Termin: 28.1.2023 | 11.3.2023

Dauer: 8 Tage | Code 059

Preis: ab 1.890 €

Höhepunkte der Reise

- Herrliche Panorama-Wanderungen
- Pragser Wildsee in Winterruhe
- Essen bei Markus Holzer auf der Jora-Hütte
- Fackelwanderung im Schnee

Ihre Reiseleitung

Dr. Erwin Brunner

Dr. Erwin Brunner, geboren 1954 in Innichen (Südtirol), studierte in Wien und lebt seit 1982 in Hamburg. Er war dort Redakteur im Dossier der ZEIT, Textchef des ZEITMagazins, stellvertretender Chefredakteur bei MERIAN, von 1999 an bei National Geographic, dort zuletzt fünf Jahre lang Chefredakteur. Heute arbeitet er als freier Journalist, Autor und »Südtiroler Wanderleiter«.

Ihr Reiseverlauf



1. Tag: Anreise nach Innichen

Individuelle Anreise mit Auto oder Bahn nach Innichen. Bis 17 Uhr Eintreffen im Hotel Villa Stefania in Innichen, der komfortablen und eleganten Unterkunft für die kommende Woche. Um 18 Uhr begrüßt Sie Erwin Brunner und stellt das Programm vor: sanftes Winterwandern mit Bergschuhen (an einem Tag optional auch mit Schneeschuhen), Rodelgaudi wie zu Kinderzeiten, Geschichte und Geschichten, Kultur und Kulinarik der Region. Beim gemeinsamen Abendessen lernen Sie die Mitreisenden unserer Wanderwoche kennen.

2. Tag: Ins Herz der Sextner Dolomiten

Fahrt mit dem Bus nach Sexten-Moos am Eingang des malerischen Fischleintals. Von dort wandern wir – durch wunderbaren Winterwald und vor grandioser Gipfelkulisse – zur Talschlussütte (1.548 m), wo wir zu einem Mittagsimbiss einkehren. Das atemraubende Bergpanorama begleitet uns auch auf dem Rückweg, den wir, wenn's beliebt, verkürzen können, indem wir schon an der Endstation Fischleinboden den Bus zurück nach Innichen nehmen.

Höhenmeter: je 200, Gehzeit 3 – 4 Stunden

3. Tag : Zum Pragser Wildsee

An einem stillen Wintertag ist der sonst oft überlaufene »schönste See der Dolomiten« so zauberhaft wie eh und je. Wir fahren dem Bus ins Pragsertal und wandern von dort auf verschneitem Forstweg hinauf zum See. Die Überquerung und/oder Umrundung des zu dieser Zeit meist tiefgefrorenen Gewässers ist unvergesslich. Retour geht es per Bus zunächst bis Niederdorf, wo wir im historischen Hotel Emma einkehren: zu altösterreichischen Schmankerl und tollen Geschichten. Dann wieder zurück nach Innichen.

Höhenmeter: ca. 200, Gehzeit 2 – 3 Stunden

4. Tag: Zur Dreischusterhütte – mit Rodelabfahrt!

Ein unberührtes Seitental von Sexten, das Innerfeldtal, führt in den grandiosen Bergkessel vor der Dreischusterhütte (1.626 m). Vom wildromantischen Wandersteig öffnen sich immer wieder phantastische Blicke auf die Dreischusterspitze, den mit 3.145 Metern höchsten Gipfel der Sextner Dolomiten. In der gemütlichen Hütte stärkt man sich mit heimischer Kost – für eine lustige Talfahrt mit dem Rodelschlitten. Nach der Rückfahrt lassen wir diesen Tag mit einem Rundgang in Innichen ausklingen.

Höhenmeter: ca. 200, Gehzeit 2 – 3 Stunden

5.Tag: Stadtbummel in Bruneck

Einmal ‚in die Stadt‘ muss sein! Wir fahren (36 min.) mit der örtlichen Bahn nach Bruneck, den Hauptort des Pustertales und der östlichen Dolomiten. Die hübsche Stadtgasse, die vielen alten Häuser und neuen Geschäfte, Cafés und Vinotheken, ein sehenswertes Stadtmuseum und – auf dem Schlossberg – das MMM Ripa von Reinhold Messner lohnen allemal einen Besuch. Wir bummeln nach Lust und Laune, gehen ins Museum (oder auch nicht), gehen nett essen (dann was Schönes kaufen?) und fahren am späteren Nachmittag wieder hinauf nach Innichen.

Höhenmeter: ca. 80 (falls Schlossberg), Gehzeit 1 – 2 Stunden

6. Tag: Auf die Plätzwiese

Wir fahren von Innichen über Niederdorf und Altprags hinauf zur Plätzwiese (2.000 m), ein Panoramaplateau mit herrlichem Blick weit hinein in die Dolomiten. Dort starten wir mit Wanderschuhen (heute gern auch mit Schneeschuhen!) und gehen am flachen Südhang des Dürrenstein (2.839 m) zur gleichnamigen Hütte. Nach dem Mittagessen wandern wir auf der Bergstrasse zurück zum Startpunkt – oder durch das lang auslaufende Seelandtal hinunter auf die andere Seite des Berges, nach Schluderbach, wo uns der Bus zur Rückfahrt nach Innichen abholt.

Höhenmeter: ca. 100 (bzw. 600), Gehzeit ca. 2 Stunden (bzw. 3 Stunden)

7. Tag: Zum Schlusschmaus auf die Jora-Hütte

Auf einem Bergrücken oberhalb von Innichen liegt die weithin als kulinarischer Hotspot bekannte Jora-Hütte (1.325 m) des einheimischen Koch-Enthusiasten Markus Holzer. Wir wandern je nach Schneelage und Wetter auf einer der unterschiedlich langen Routen direkt vom Hotel hinauf zur Krönung dieser Winterwoche und lassen uns überraschen, denn aufgetischt wird, was gerade Saison hat – oder seit jeher Tradition ist: Nocken, Knödel, Tirschtlan, Niggilan, zusammen mit einem feinen Tropfen. Den Rückweg nach Innichen in der Abenddämmerung absolvieren wir wie in alten Zeiten: mit einer Fackel in der Hand.

Höhenmeter: 150, Gehzeit 1 – 3 Stunden

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise mit Auto oder Bahn ab Innichen.

Ihre Unterkunft

Villa Stefania**** Innich (7 Nächte)

Programmhinweise

Änderungen auf Grund abweichender Schneeverhältnisse im März möglich und vorbehalten.

Unsere Reiseleitung wird bei veränderten Witterungsbedingungen für ein bestmöglichstes Wandererlebnis sorgen.

Generelle Hinweise

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise erfordert gute Bergwanderer; für Personen mit eingeschränkter Mobilität ist sie grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an allen durch ZEIT REISEN veranstalteten Reisen ab dem 15. November 2021 die sogenannte 2G-Regel gilt. Die Teilnahme an diesen Reisen ist danach nur für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich. Weitere Details entnehmen Sie bitte den angepassten AGB von ZEIT REISEN.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **19 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
28.01.2023	04.02.2023	Min. 10, Max. 14	1.890 €	190 €
11.03.2023	18.03.2023	Min. 10, Max. 14	1.890 €	190 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Villa Stefania mit Halbpension
- 5 geführte Winter- und/oder Schneeschuhwanderungen
- Transfers mit privatem Bus für die Gruppe
- 1x Mittagessen, Verkostung regionaler Spezialitäten
- Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/aus Innichen in Südtirol
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- Ausleihe von Schneeschuhen und Wanderstöcken
- Reiserücktrittskostenversicherung, umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMercur

Anreiseempfehlung

Mit dem Zug: Vom Bahnhof Candido sind es ca. 1,2 Kilometer bis zu Ihrem Hotel. Die Strecke legen Sie in 15 Minuten zu Fuß zurück. Mit dem Taxi benötigen Sie vier Minuten.

Mit dem Flugzeug: Landen Sie am Bozen Flughafen, sind es ca. 1:40 Stunden bis zu Ihrem Hotel.

Mit dem Auto: Sie können das Hotel mit dem Auto erreichen. Es gibt kostenlose Parkplätze im Freien sowie Teifgaragenplätze gegen einen Aufpreis von 12€.

Veranstalterpartner

ZEIT REISEN

Ihre Ansprechpartnerin

Michaela Heine
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.de/wandern-suedtirol